

## „Wirtschaft macht Schule“ - in vielen Brettener Schulen mit Erfolg



Die Initiative der IHK Karlsruhe die Schülerinnen und Schüler mit den wirtschaftlichen und beruflichen Gegebenheiten der Region vertraut zu machen ist zu einem Selbstläufer geworden. Immer mehr - auch Brettener - Schulen schließen immer mehr Kooperationsverträge mit Firmen aus der Stadt oder der Region.

Am 9. Juli unterzeichneten die Johann-Peter-Hebel-Schule und die ROAD Deutschland GmbH einen Vertrag über die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Schulleiterin Gabriele Erdel begrüßte die Teilnehmer und war sicher, dass diese Kooperation für alle Beteiligten Früchte tragen werde. Vor allem für die Berufswahl sei es wichtig die eigenen Talente zu entdecken - und das sei nur in der Praxis möglich.

ROAD-Direktor Matthias Richter stellte seine auf dem Gebiet der Logistik-Verwaltung führende Firma vor und betonte die Vorteile, die auch ein Unternehmen von solch einer Zusammenarbeit habe: Das Rennen um Fachleute sei eröffnet und zukunftsfähig seien jene Firmen die rechtzeitig sich um das Ausbildungs- und Nachwuchsproblem kümmern.

Oberbürgermeister Martin Wolff dankte der IHK für die inzwischen 800 Kooperationen von denen zahlreiche in Bretten verwirklicht seien. In einem eindringlichen Appell forderte er die Jugendlichen auf, diese Chance wahrzunehmen: "Rechtzeitig zu wissen was man will, führt zum Erfolg!"

gende langjährige Kooperation von BLANCO und BLANCO Professional mit dem ESG. Damit sollen Schülern, Lehrern und Eltern tiefere Einblicke in die Wirtschaft und den beruflichen Alltag der Industrie ermöglicht werden, so Schulleiterin Annelie Richter bei der Begrüßung.

OB Martin Wolff gratulierte Schule und Firmen für diese höchste Auszeichnung, die von der IHK vergeben wird. IHK-Vizepräsident Gerd Stracke überreichte das Prädikat im Rahmen der Feierstunde. Er betonte, dass praktische Erfahrungen für die Entwicklung von Fähigkeiten und Ehrgeiz äußerst wichtig sind und den jungen Menschen große Vorteile im Wettbewerb um Ausbildungs- oder Studienplätze verschaffen. „Wir wollen Schüler – und auch ihre Eltern – in der schwierigen Phase der beruflichen Orientierung unterstützen und engagierte Abiturienten für uns begeistern“, betonte Achim Schreiber, Vorsitzender der BLANCO



Grußworte sprachen vor der Kooperationsunterzeichnung (im Bild v.l.n.r.: Schülervertreterin Muslija, Schulleiterin Erdel, OB Wolf, ROAD-Direktor Richter und IHK-Beauftragte Herzog) auch Steffi Teibert vom Schulamt Karlsruhe und Annemarie Herzog von der IHK. Wie erfolgreich solch eine Zusammenarbeit sich gestalten kann, belegte am 14. Juli die Verleihung des 5-Sterne-Siegels für herausra-

Geschäftsführung. Einen Überblick konkreter Maßnahmen gab Stefan Walter, technischer Geschäftsführer von BLANCO Professional. Ein Novum sind die Lehrer-Praktika, mit denen künftig auch Lehrkräfte zusätzliche praktische Erfahrungen sammeln können. (Im Bild: Mit Bravour bestanden: Brettens Oberbürgermeister Martin Wolf, IHK-Vizepräsident Gerd Stracke, Annelie Richter, Schulleiterin des ESG, Achim Schreiber, Vorsitzender der BLANCO Geschäftsführung und Stefan Walter, technischer Geschäftsführer von BLANCO Professional (v.l.n.r.) freuen sich mit den Schülern des ESG über die hervorragende Bewertung.)

## „Kinder von der Straße“ auf dem Sprantaler Fußballplatz

Bürgermeister Willi Leonhardt begrüßte am vergangenen Donnerstag ausdrücklich die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Brettener Hoberghaus und dem Fußballsozialverein „Kinder von der Straße“. Das Kinderfußballturnier auf dem Sprantaler Fußballplatz sei ein gutes



Beispiel für eine pädagogisch und erzieherisch sinnvolle Veranstaltung, die zudem auch den Mädchen und Jungs viel Spaß bereite. Gerade bei solchen Aktionen lernen die Jugendlichen die Werte Teamgeist, Fairness, Ausdauer, Mut, Selbstvertrauen im Spiel konkret kennen - auch als Richtschnur für das spätere berufliche und soziale Leben. Er hoffe, schloss Bürgermeister Leonhardt sein Grußwort bei der Eröffnung, dass diese Tugenden auch der deutschen Mannschaft zum Sieg im Finalspiel der Weltmeisterschaft in Rio verhelfen werden. Der Dank des Brettener Bürgermeisters Leonhardt ging vor allem an Josef Eller vom Fußballsozialverein „Kinder von der Straße“, der mit seinen Kooperationsangeboten mit anderen Institutionen gute Voraussetzungen schaffe. Dies gelte auch für Peter Miebach vom Hoberghaus. Ein besonderer Dank ging an den ehemaligen KSC-Fußballprofi Rainer Scharinger, der den Jugendlichen an seinen breitgefächerten Fußball-Erfahrungen teilhaben ließ.

## Arbeiten zur Felswandsicherung in der Kleiststraße abgeschlossen

Es war im Winter 2010/2011 als Abbrüche aus der Wand des aufgelassenen Steinbruchs in der Kleiststraße, die Alarmglocken im städtischen Bauamt läuten ließen. Also wurde rasch das Planungsbüro gbm aus Ettligen mit einer geologischen Untersuchung beauftragt, die verschiedene Zonen eines Gefährdungspotentials ermittelten (Bild unten mit geologischer Kartierung).

Im Jahr 2012 wurden zu verschiedenen Zeitpunkten auch Erkundungsbohrungen durchgeführt und schließlich 2013 mit dem Amt Technik und Umwelt eine Planung für die Sicherungsarbeiten erstellt.

Dabei wurde festgestellt, dass der Bereich leider auch als verdeckte Müllkippe missbraucht wurde.

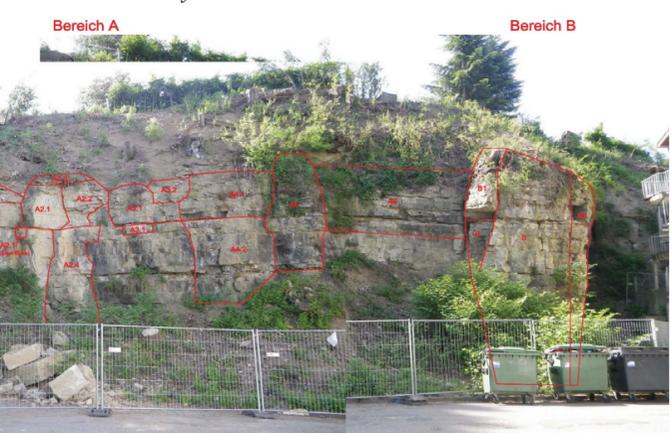
Um weiteren Rutschungen vorzubeugen wurde an der oberen Kante Fels und Boden abgetragen und am Fuß Material aufgetragen. Allerdings mussten, da der Platz für eine kontinuierliche Schräge fehlte, am Fuß auch eine Betonwand errichtet werden.

Gebaut wurde von Juli 2013 bis Mai 2014. Rund 450 cbm Fels mussten

- zum Teil händisch mit Presslufthammer - abgetragen werden; ebenso ca. 1.500 cbm Boden. Rund 1.000 cbm der Abtragsmassen konnten als Schüttmaterial wieder eingebaut werden. An Stahlbeton wurden ca. 200 cbm eingesetzt. Zur Abrundung des Bauwerkes gehört auch die Errichtung eines Zaunes an der oberen Böschung.

Oberbürgermeister Martin Wolff würdigte die Felswandsicherung als wichtigen Beitrag für das gesamte Wohnumfeld. „Die Stadt hat dafür die nicht unerhebliche Summe von brutto 1,3 Millionen Euro bereitgestellt um weitere bedrohliche Abbrüche im alten Steinbruch an der Kleiststraße zu verhindern.“

Dipl.-Ing. Ludger Dauwe von der Gesellschaft für Bautechnologie und -messtechnik mbH aus Ettligen versicherte, dass von der ARGE bestehend aus Beton- und Monierbau GmbH und der Feldhaus Bergbau GmbH + Co. KG - zwei spezialisierte Unternehmen - ausgeführten Arbeiten den höchsten Qualitätsstandards entsprechen.



### Erneuter Verkehrshinweis

#### Bus-Umleitungen in Bretten bis November 2014

In Fahrtrichtung Bahnhof fahren die Busse ab der Haltestelle „Gymnasium“ über die Pforzheimer Straße und die Wilhelmstraße mit den Ersatzhaltestellen „Calabria“ und „Alte Post“. Ab Bahnhof fahren die Busse ab der Haltestelle „Alte Post“ über die Hirschstraße und Postweg mit den Ersatzhaltestellen „Apothekergasse“ und „Jahnhalle“. Damit entfällt beidseitig die Haltestelle „Sporgasse“ sowie jeweils einseitig die Haltestelle „Gymnasium“ und „Alte Post“.

**Unter eingeschränkten Zufahrtsbedingungen wird aber ein Parken auf dem Sporgassenparkplatz immer möglich sein.**

### Gültigkeit der Wahlen festgestellt

Das Regierungspräsidium hat die Wahl des Gemeinderates der Stadt Bretten und der Ortschaftsräte der Ortschaften Bauerbach, Büchig, Diedelsheim, Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibshausen, Rinklingen, Ruit und Sprantal am 25.05.2014 aufgrund von § 30 Kommunalwahlgesetz (KomWG) i. V. m. § 47 Kommunalwahlordnung (KomWO) geprüft. Wahlprüfungen sind nicht eingegangen. Es wurden keine wesentlichen Verstöße gegen Wahlvorschriften, die das Ergebnis der Wahl hätten beeinflussen können, festgestellt.

**Die Wahlen sind somit gültig.**

## Life's Finest: Juwel der Region



Bei der Eröffnung von „Life's Finest“ am vergangenen Donnerstag, gratulierte Oberbürgermeister Martin Wolff (rechts) im Beisein zahlreicher Gemeinderäte und Ortschaftsräte aus Bretten und Kommunalpolitikern der Region bzw. aus dem Land den Baronen Papius zur 10jährigen Jubiläums-Auflage der beliebten Präsentation von Stil und Lebensart auf dem Gut Schwarzerdbhof. Die Beharrlichkeit mit der an den Prinzipien für diese Veranstaltung festgehalten wurde, habe sich als richtig erwiesen und den erwarteten Erfolg gebracht. Der Qualitätsanspruch sei beispielgebend. „Life's Finest“ trage entscheidend zum guten Ruf der gesamten Region bei und wirke sich auch touristisch positiv aus. (Foto: Life's Finest)

### Dank an Festzugs-Zuschauer

Nachdem nun die Fußball-WM ein glückliches Ende fand, soll nochmals kurz auf das Peter-und-Paul-Fest zurückgekommen werden, genauer gesagt auf den Festzug. Dieser fand wieder einmal bei großer Hitze statt und stellte deshalb an die Akteure große Anstrengungen.

Umso erfreulicher war es, dass auch in diesem Jahr an der Umzugstrecke einige Anwohner Getränke anboten, um den großen Durst der Festzugsteilnehmer zu löschen. Dieses Angebot wurde sehr gerne angenommen. Die Festzugsordner bedanken sich bei den Spendern sehr herzlich.

## Angebote Aktivbörse

• Das Diakonische Werk Bretten sucht Fahrer, die gespendete Lebensmittel zu den Tafelläden bringen.

• Die Grundschule Gölshausen sucht jeden Dienstag Helfer für die Hausaufgabenbetreuung.

• Der VdK Ortsverband Bretten sucht eine/n Reiseleiter/in bzw. -begleiter/in zur Organisation der alljährlichen 6-Tages-Reise und weiterer Ausfahrten.

**Kontakt und weitere Informationen unter:  
 Tel.: 07252-921-105 und /oder: [www.aktivboerse.bretten.de](http://www.aktivboerse.bretten.de)**



## Sonderausstellung „Morgenlandfahrten. Annäherungen an die Türkei“ im Museum im Schweizer Hof

Vom 22. Mai bis 19. Oktober 2014. Öffnungszeiten: jeden Samstag, Sonntag, Feiertag 11 Uhr bis 17 Uhr.

Gruppenführungen (ab 10 Personen) auch außerhalb der Öffnungszeiten, telef. Anmeldung über Tourist-Info Bretten, Tel. 07252 / 58 37 10. Im Obergeschoss: Deutsches Schutzengelmuseum